

# Finanzierung SozialTicket 2016

## Absatz und Einnahmen inkl. Zuwendungen SozialTicket 2016

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahres - Ø
Absatz	175.060	160.300	124.896	177.963	159.827	153.146	146.229	157.278	162.404	168.765	161.495	129.139	156.375
Einnahmen	8.331.590	7.624.158	5.920.083	8.471.720	7.602.160	7.279.029	6.941.334	7.476.840	7.726.747	8.032.612	7.683.013	6.109.089	89.198.376

- Gemäß fortgeschriebener Ausgleichsbeträge lt. Mafo 2015 ergab sich in 2016 ein vermeintliches Finanzierungsdefizit von 1,3 Mio. €
- Deutliche Absatzsteigerungen beim Sozialticket (+ 20%) bei gleichzeitiger positiver Entwicklung anderer relevanten Ticketarten
- Stichprobenartige, unrepräsentative Kundenbefragungen im 1. Q. 2017 bestätigen die These der Erhöhung der Neukundenquote
- MaFo 2012/2013:
  - Wechsler überwiegend aus Bereich Zeitkarten mit höherem Altumsatz, weniger aus Barsortiment und einige Neukunden
- MaFo 2015:
  - Wechsler Bereich Zeitkarten zurückgegangen, mehr Wechsler aus dem Barsortiment und mehr Neukunden
- Dieser auf 2016 fortgeschriebene Trend und der gestiegene Neukundenanteil von 5% auf 10% (+2.700 Neukunden) durch die höheren Zuwanderungszahlen bewirkt, dass sich der Finanzierungsbedarf auf ca. 25,0 Mio. € reduziert

⇒ Mit einer Zuschuss des Landes NRW von 25,3 Mio. € für 2016 ist die Finanzierung des SozialTickets auskömmlich

# Finanzierung SozialTicket 2017

## Absatz SozialTicket Hochrechnung 2017

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahres - Ø
203.956	166.683	179.185	166.271	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	135.000	170.091

- Gemäß der SozialTicketverkäufe bis April 2017 wird mit einem Jahresdurchschnitt von **ca. 170 Tsd. SozialTicketkunden** gerechnet
- Wird der Vorjahrestrend der Wechsler zum SozialTicket auf 2017 übertragen und die Neukundenquote auf 15% (+ 2.100 Kunden) angehoben, ergibt sich ein Finanzierungsbedarf für 2017 in Höhe von 24,7 Mio. €
- In der ersten Charge wurde dem VRR ein erster Zuwendungsbescheid in Höhe von 22,5 Mio. € zugesichert, hinzu kommen noch nicht abgerufene Landesmittel der anderen Verbände in NRW, so dass wir von einer Zuschuldung von rd. 23,0 Mio. € für 2017 ausgehen
- Dadurch entsteht nun ein Finanzierungsdefizit in Höhe von ca. 1,7 Mio. € für 2017

⇒ Mit einer Zuschuldung des Landes NRW von 23,0 Mio. € für 2017 entsteht ein mögliches Defizit in Höhe von 1,7 Mio. €

# Finanzierung SozialTicket 2018

- Für das Jahr 2018 wird mit **ca. 180 Tsd. SozialTicketkunden** im Jahresdurchschnitt gerechnet
- Um die zu erwartende Finanzierungslücke 2018 zu schließen, muss eine überproportionale Tarifmaßnahme realisiert und der Teil der Nutzerfinanzierung neu geordnet werden:
  - ➔ Orientierung am Preis des Ticket 1000, 50 % Regelung
- Deutlicher Preisanstieg des SozialTickets im Januar 2018 um 6,3% auf dann 37,80 €
  - Einnahmesteigerung 2018 von ca. 4,8 Mio. €
- Eine nur lineare Preisanpassung des SozialTickets von 1,9% (36,25 €) würde Einnahmen im SozialTicket von ca. 1,5 Mio. € bewirken, also werden durch die überproportionale Anpassung für 2018 **zusätzlich 3,3 Mio. €** generiert
- Die VRR-Verwaltung wird Verhandlungen mit der neuen Landesregierung aufnehmen, um die Förderung des Sozialtickets zu sichern
- Im Sitzungsblock September 2017 wird über die weitere Entwicklung des SozialTickets berichtet und erneut beraten

⇒ Durch die überproportionale Preisanpassung in 2018 wird ein bedeutender Finanzierungsbaustein zur Weiterführung des SozialTickets geleistet